

„Haben noch gar nicht damit gerechnet“

Als Thomas Hertle im Sommer vergangenen Jahres das Traineramt beim SV Cosmos Aystetten antrat, legte er ein Konzept vor, das den Aufstieg in die Kreisliga in den nächsten zwei Jahren zum Ziel hatte. „Das Konzept ist schneller aufgegangen“, freute sich der Fußball-Lehrer, nachdem die Seinen mit einem 2:0-Sieg beim TSV Rehling bereits zwei Spieltage vor Saisonende die Meisterschaft der Fußball-Kreisliga Nordwest feiern konnten. „Wir haben gar nicht damit gerechnet“, lacht Hertle.



ALFA

Wirklich los brach der Jubel erst, nachdem bekannt wurde, dass der TSV Gersthofen II in Zusmarshausen zwei Punkte gelassen hatte. Doch unverhofft kommt oft. Und Clemens Blank, der umtriebige Abteilungsleiter, hatte vorgesorgt, gegen den Willen des Trainers die großen Weizenbiertgläser im Kofferraum verstaut. So konnten die Feierlichkeiten beginnen, die nächste Woche beim letzten Heimspiel mit Blasmusik und Traktorfahrt fortgesetzt werden sollen.

Wer vor den letzten beiden Spieltagen erst einmal verloren hat, der ist ein verdienter Meister. Die einzige Niederlage gab es gegen den TSV Rehling. „Ich musste vor dem Spiel in der Kabine nicht viel sagen“, plaudert Thomas Hertle aus dem Nähkästchen, „und dann haben wir eines unserer besten Spiele gemacht.“ Den letzten Kick habe seine Mannschaft durch das 1:1 im Spitzenspiel gegen Gersthofen bekommen. Hertle: „Da haben wir nicht gut gespielt und doch noch einen ganz wichtigen Punkt geholt.“

Zur Meisterschaft des SV Cosmos Aystetten, der 2001 aus einer Fusion mit dem in der A-Klasse dümpelnden SV Aystetten und den Hobbykickern von Cosmos Lechhausen entstand, haben viele Rädchen ineinander gegriffen. „Die beste Abwehr, ein guter Torwart, eine tolle Kameradschaft und der Trainer als Kopf des Kollektivs“, fasst Clemens Blank die Erfolgsstory zusammen. Er und Hertle haben in den letzten Jahren viele Kicker mit höherklassigerer Erfahrung nach Aystetten gelotst. Nur noch wenige Einheimische kicken im Eliteteam.

Weitere Zusammenarbeit

Für die kommende Saison will man sich beim SV Cosmos, der vor Beginn dieser Saison zehn Neuzugänge zu verzeichnen hatte, nur gezielt verstärken. Die vorhandene Truppe, die im Großen und Ganzen zusammenbleibt, hat das Potenzial, auch in der Kreisliga Augsburg zu bestehen. „Wir freuen uns auf die neue Liga und wollen versuchen, eine gute Rolle zu spielen“, sagt Clemens Blank, dem Hertle einen großen Anteil am Erfolg zuweist. „Ein einsteiliger Tabellenplatz“ ist das Ziel des Trainers, „obwohl es keine schwachen Gegner mehr gibt“. Das Zwei-Jahres-Konzept von Thomas Hertle wird weitergeführt - auch wenn es schon vorzeitig Korrekturen nach oben gegeben hat. (oli)

18.05.2009 18:30 Uhr

Letzte Änderung: 18.05.09 - 18.30 Uhr